Großprojekt Stuttgart 21 PFA. 1.5, Los 2 – Fernbahnzuführung Feuerbach

Bauüberwachung Spezialtiefbau, Geotechnische Untersuchungen, Berechnung Boden-Bauwerk-Interaktion

Auftraggeber

ARGE Tunnel Feuerbach
Stresemannstraße 76/1
70191 Stuttgart

Leistungszeitraum Boley Geotechnik GmbH

seit 2013

Bauausführung

2012 – 2021

Bauvorhaben

Im Rahmen des Großprojektes Stuttgart 21 wird der bestehende 16-gleisige Kopfbahnhof in Stuttgart in einen 8-gleisigen, tiefer liegenden Durchgangsbahnhof für den Fern- und Regionalverkehr umgewandelt. Der neue, um 90° gedrehte Hauptbahnhof wird durch unterirdische Zulaufstrecken aus Richtung Feuerbach, Bad Cannstatt, Ober- und Untertürkheim und der Filderebene angebunden. Die Leistungen des Loses 2 im PFA 1.5 umfassen vor allem die Herstellung der Tunnel und der Ingenieurbauwerke der Fernbahnzuführung nach Feuerbach.

Für die Bauzeit besteht die Vorgabe, dass stets zwei S-Bahn- und zwei Fernbahngleise für den Bahnbetrieb verfügbar sein müssen. Voraussetzung dafür ist die Schaffung einer zusätzlichen Gleislage im Bahnhof Feuerbach. Diese ist so zu gründen, dass keine zusätzlichen Einwirkungen auf die bestehenden Bahnhofsanlagen resultieren. Für die zukünftige Hochgeschwindigkeitsstrecke wird als Übergang von der Eisenbahnüberführung Borsigstraße zum Tunnelbauwerk ein Trogbauwerk mit Fester Fahrbahn für die erforderliche Eintauchstrecke hergestellt.

Die Bauwerke liegen in den inhomogenen, schlecht verdichteten Auffüllungen des bestehenden Bahndammes. Darunter lagern weitere wenig tragfähige quartäre Schichten, welche durch den Feuerbach abgelagert wurden. Zur Herstellung der bauzeitigen Gleisanlage sind umfangreiche Sicherungs- und Tiefgründungsarbeiten erforderlich. Zur Begrenzung der Setzung des flach gegründeten Trogbauwerks sind Baugrundverbesserungsmaßnahmen vorgesehen.

Leistungsbild Boley Geotechnik GmbH

Bauüberwachung Spezialtiefbau
Geotechnischer Gutachter und Berater des Auftragnehmers
Konzeption und Durchführung zusätzlicher Baugrunderkundungsmaßnahmen
Entwicklung alternativer Ausführungsvarianten
Erarbeitung von Planungsvorgaben
Berechnungen zur Boden-Bauwerks-Interaktion
Erstellung von Ausführungsunterlagen für Teilleistungen
Konzeption der baubegleitenden Messungen







